



Jeder Beitrag hilft!

Schnelle Hochwasser-Hilfe für Tierheime in Not



Fressnapf-Initiative „Tierisch engagiert“ richtet Spendenfonds ein und zahlt initial 25.000 EUR ein - Fotomontage: Fressnapf

16.07.2021 16:09 CEST

Schnelle Hochwasser-Hilfe für Tierheime in Not – Fressnapf-Initiative „Tierisch engagiert“ richtet Spendenfonds ein und zahlt initial 25.000 EUR ein

Krefeld, 16.07.2021– Die beispiellose Hochwasserkatastrophe in weiten Teilen von NRW, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern hat viele Opfer gefordert. Zahllose Retter:innen und Helfer:innen sind im Dauereinsatz. Neben einem unvorstellbaren Ausmaß von Schäden an Gebäuden und Infrastrukturen haben auch viele Tierheime mit den Folgen der Flut zu kämpfen. So hat zum Beispiel der Gnadenhof Anna e.V. in Rheinbach-

Neukirchen zur Hilfe aufgerufen. Die Einrichtung wurde durch das Wasser verwüstet. Auch die Fressnapf-Initiative „Tierisch engagiert“ wurde in dem dramatischen Appell markiert.

Stellvertretend für den Gnadenhof Anna e.V. und alle weiteren vom Hochwasser betroffenen Tierschutzeinrichtungen wurde daher **schnell und unbürokratisch ein zentraler Spendenfonds** eingerichtet. Fressnapf hat diesen bereits mit **25.000 EUR Soforthilfe** befüllt.

Gemeinsam mit dem auf Online-Fundraising spezialisierten Partner **betterplace.org** werden die Spenden zweckgebunden gesammelt und nach Prüfung auf Gemeinnützigkeit und tatsächlicher Bedürftigkeit der Tierheime sukzessiv zugeteilt.

Hier können interessierte Kund:innen von Fressnapf direkt spenden:[Zum Spendenportal in Kooperation mit betterplace.org](#)

Spender:innen erhalten über betterplace.org eine Spendenbescheinigung.

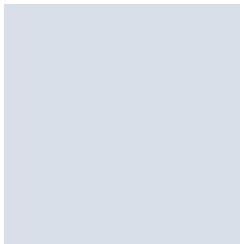
Die Fressnapf-Initiative „Tierisch engagiert“ dankt allen Helfer:innen in den vom Hochwasser betroffenen Gebieten und spricht allen Betroffenen und deren Angehörigen ihr tief empfundenes Mitgefühl aus.

Über die Fressnapf-Gruppe:

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf. Seit Eröffnung des ersten „Freßnapf-“Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld, weitere Büros gibt es in Düsseldorf, Venlo (NL) sowie den zehn Landesgesellschaften. Heute gehören rund 1.700 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo- Märkte in elf Ländern sowie fast 15.000 Beschäftigte aus über 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartnern betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Mehr als 2,5 Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter

der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen, welches ein Ökosystem rund um das Haustier erschafft. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: "Wir verbinden auf einzigartige Weise, rund um die Uhr und überall Produkte, Services, Dienstleistungen sowie Tierliebhaber und ihre Tiere und machen so das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher!"

Kontaktpersonen

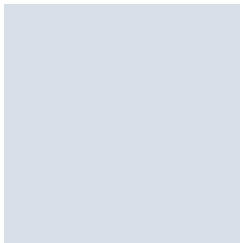


Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com